Bodensee-Allgäu: Königliches Paradies trifft funkelndes Meer

Die Studienreise des Kreisverbandes der LandFrauen Gifhorn e. V. führte die LandFrauen und auch einen “Landmann“ an den bekannten Bodensee und ins malerische Allgäu.

Mit dem nicht ganz voll besetzten Bus ging es bei bedecktem Himmel zum ersten Reiseziel, nach Singen am Fuß des Hohentwiels.

Der nächste Tag begann mit einem Stadtrundgang durch die Kleinstadt Meersburg. Nach dem Aufstieg zur Burg, die schon seit Jahrhunderten das Stadtbild prägt, noch ein kleiner Spaziergang auf der Uferpromenade zum Schiffsanleger. Mit dem Schiff erreichten wir die Blumeninsel Mainau. Bei einer Führung ließen sich die Teilnehmer von der eindrucksvollen Blütenpracht, den exotischen und tropischen Gewächsen verzaubern.

Weiter ging es zu den Unterruhldinger Pfahlbauten. Es ist das älteste Freilichtmuseum Deutschlands, das archäologische Funde und Nachbauten von Pfahldörfern aus der Stein- und Bronzezeit präsentiert. 2001 wurde es zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt.

Danach folgte der Besuch des Klosters Salem, es zählt zu den schönsten Kulturdenkmälern am Bodensee. Die einst mächtige Abtei der Zisterzienser vereint gotische Würde mit barocker Pracht.

Nach so… viel Kultur etwas für die Seele. Der anschließende Besuch zur Weinprobe mit launigen Erklärungen bei der Winzergenossenschaft Hagnau lässt den Tag gemütlich ausklingen. Die Gegend um Hagnau ist von 177 ha Reben umgeben, die sich von den sanften Hügeln an den See erstrecken.

Das nächste Highlight war der Besuch des Rheinfalls von Schaffhausen. Während der Bootsfahrt, die unterhalb des Falles entlangführte. Tosende Wassermassen stürzen die 23 Meter hinab. Regenkleidung war angesagt.

Ein kleiner Abstecher in die Stadt Stein am Rhein mit altwürdigen Riegelhäusern, den wunderschönen Fassadenmalereien und den verträumten Gassen beeindruckten sehr.

Bei einem Stadtrundgang durch Bregenz, der Hauptstadt des Bundeslandes Vorarlberg, entdeckten wir die Besonderheiten der Unter- und Oberstadt. Anschließend ging es mit der Pfänderbahn auf den schönen Aussichtspunkt in 1064 Meter Höhe. Bei strahlendem Sonnenschein hatten wir einen Überblick auf den gesamten Bodensee. Die meisten unternahmen einen Spaziergang durch den Alpenwildpark.

Außerplanmäßig wurde noch ein kurzer Stopp zur Wallfahrtskirche Birnau unternommen.

Sie wurde 1746 – 1749 von dem Vorarlberger Baumeister Peter Thumb für die Reichsabtei Salem errichtet und wird zu Recht auch als Barockjuwel bezeichnet

Weiter führte die Reise ins Ost-Allgäu, in die Stadt Füssen. Von dort aus wurden weitere Sternfahrten unternommen. Füssen gilt als die Wiege des europäischen Lauten- und Geigenbaues.

Der Besuch des Schlosses Neuschwanstein, dessen Bau 1869 für den bayerischen König Ludwig II begonnen wurde, war ein unvergessenes Erlebnis.

Unsere schöne Reise endete mit einer Landschaftsfahrt durch das Allgäu. Über kurvenreiche Pass-Straßen erreichten wir den Wintersportort Oberstdorf. Die Schattenbergschanze in der WM-Skisprung Arena in Oberstdorf ist eine der bedeutendsten Skisprungschanzen der Welt. Auch bekannt durch das jährlich stattfindende Auftaktspringen der Vierschanzen-Tournee.

Als krönender Abschluss wurde noch eine Schaubrennerei mit Verkostung besucht. Hier wurde eindrucksvoll erklärt, wie aus dem Obst ein feiner Brand entsteht.

Diese eindrucksvolle interessante Reise bleibt allen Mitreisenden in guter Erinnerung.

Alle erreichten wohlbehalten wieder ihre Heimatorte.